Hof Mues (Schultenhof, vorher Westhof)

Foto: Heiner Mendelin

Ansicht 2018

Lage

Bild: Birgit Nadermann, Kartengrundlage Geoportal.nrw

5verBund
Innovation durch Vielfalt e.V.
Anröchter Ortsteile | Lippetal | Rüthen | Warstein

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein- Westfalen.

Ein Projekt des Heimatverein Anröchte e.V.

Historische Ansichten

1920

Ohne Jahr

5verBund
Innovation durch Vielfalt e.V.
Anröchter Ortsteile | Lippetal | Rüthen | Warstein

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein- Westfalen.

Ein Projekt des Heimatvereins Anröchte e.V.

Alter

erste urkundliche Erwähnung im Jahr 1338 *„die curia Westhoff“*

Geschichte des Hofs

Der „Westhoff“ lag ehemals am westlichen Ortsrand von Anröchte, **1505** ist er urkundlich erstmals als „Schultenhof“ beschrieben. Die **Adeligen „von Meschede“** hatten den „Westhoff“ erworben. Der Name „Schultenhof“ bezieht sich auf den dort lebenden „Schulten“, dem Gemeindevorsteher des Ortes. Er war häufig gleichzeitig Vertreter des Gutsherrn und forderte die Pacht, materielle Abgaben und Handdienste der abhängigen Höfe und Kotten ein.

Anfang des 18. Jahrhunderts war der „Westhoff“ „dreiherrig“, er hatte also Besitzer: die Adeligen von Schorlemer, die Adeligen von Landsberg und die Adeligen von Meschede.

Als **1713** der „Schultenhof“ vermutlich aufgrund

zahlreicher Missernten in finanzielle Nöte kam, verkauften die Adeligen von Landsberg ihren Teil des Hofes an **Johannes Mues** im Tausch gegen die Mühle zu Blintrop.

Fünf Jahre später heiratete Johannes Mues Anna Angela Steigmann und zog auf den gepachteten Himpenkrämerhof in Anröchte (Ecke Hauptstr. / untere Kirchstraße).

Durch heftige Unwetter und Regengüsse wurde der Schultenhof im August **1748** erneut Opfer des launischen Wetters. Ganze 94 Morgen Land wurde fortgespült. Ein weiteres Beispiel dafür, wie abhängig die Menschen damals vom Wetter waren.

Auch der **Siebenjähriger Krieg (1756-1763)** brachte viel Elend und Armut. Die Versorgung der durchziehenden Truppen und die Leistung von Fahrdiensten nagten an den Vorräten und Kräften der Anröchter. Viele der abhängigen Höfe und Kotten konnten die Abgaben an ihren Grundherren nicht leisten. Zahlreiche Prozesse und Vergleiche waren die Folge.

Wahrscheinlich um **1763** wurde das zweigeschossi-

ge repräsentative Herrenhaus erbaut, die Jahreszahl ist heute noch am Portal des Hauses zu sehen. Später gelang es **Dr. Bernhard Wilhelm Mues**, dem Sohn von Johannes Mues, die Anteile der Herren von Meschede und von Schorlemer am Schultenhof zu erwerben. Als Jurist konnte er die die nötigen Mittel aufbringen. Nun war er alleiniger Besitzer des Schultenhofes mit 300 Morgen Grundbesitz.

Bereits seit 1747 war Dr. Bernhard Wilhelm Mues **Richter und Freigraf** am freien Stuhl zu Ebbinghausen sowie Bauernrichter in Anröchte. Besonders hervorzuheben ist sein Wirken als **Armenprovisor.** Er unterstützte die Pfarrei Anröchte bei der Führung des Armenbuches, in dem die Einnahmen und Ausgaben für die Armen verzeichnet waren. Auch förderte er die Einrichtung eines Armenhauses.

Seine beiden Söhne studierten ebenfalls Jura. Der erstgeborener Sohn **Dr. juris Joseph Clemens Mues erbte den Schultenhof** und wurde Richter von Geseke und Mellrich. Die Heirat mit Maria Christina Catharina Herold (Heroldsche Stiftung) aus Rüthen vereinte zwei bedeutende Ahnenlinien.

Noch heute lebt die Familie Mues auf dem repräsentativen Anwesen. Marc Mues leitet das Unternehmen „Hof Mues“, das mit der Produktion und dem Vertrieb von Eiern und Weihnachtsbäumen erfolgreich wirtschaftet.

5verBund
Innovation durch Vielfalt e.V.
Anröchte | Erwitte | Lippstadt | Rüthen | Warstein

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ein Projekt des Heimatverein Anröchte e.V.